

Schutz vor Anthrax und Pocken

In den USA arbeiten Forscher mit Hochdruck an neuen Arzneien und Impfstoffen zum Schutz vor Bioterror. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Kopfprämie als Denkmodell

Wissenschaftler überlegen, ob ein solches Modell auch bei uns funktioniert. **6**

DMP-Zitterpartie

Mit knapper Mehrheit gibt die Berliner KV grünes Licht für Diabetes -DMP. **7**

MEDIZIN

Erst Obstipation, dann Parkinson



Obstipation sowie Störungen des Geruchssinns können erste Zeichen von Parkinson sein, so Professor Horst Przuntek. **13**

Asthma-Schulungen nützen

Die Schulung von Asthmatikern ist für die Compliance entscheidend. **15**

WIRTSCHAFT

Unis wollen nicht auswählen

Bei der unmittelbaren Studentenauswahl halten sich viele Universitäten noch zurück. **18**

PANORAMA

Chemikerin als Vorkämpferin

Mit viel Durchsetzungskraft wurde Margarete von Wrangell vor 80 Jahren die erste Professorin Deutschlands. **20**

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service

Tel.: **2 B** lag: (0 61 02) 50 60
Fax: **2609/4** (0 61 02) 50 61 23
Red: **ZB MED** et: info@aerztezeitung.de
Tel.: **2609/4** : www.aerztezeitung.de
Fax: **ZB MED** wort: arztonline

schaftlichem Institut der Ärzte Deutschlands (WIAD), an der sich über 20 000 deutsche Schüler im Alter zwischen sechs und 18 Jahren beteiligt haben.

Schon vor zwei Jahren hatten AOK und DSB vor den Auswirkungen fehlender Fitness bei Kindern

Unfallrisiken privatisieren? Gar nicht so leicht

BERLIN (HL). Die Idee von Gesundheitspolitikern, Unfälle aus der gesetzlichen Krankenversicherung zu streichen, ist nur mit Schwierigkeiten umzusetzen. Unfälle, so der PKV-Verband, sind ein ubiquitäres Risiko, dessen Absicherung wohl solidarische Elemente haben müßte.

Abgesehen davon, daß derzeit weder gesetzliche Kassen noch Privatversicherung genaue Daten über Behandlungskosten von Unfallopfern haben, muß im Vorfeld politisch geklärt werden, ob Kinder beitragsfrei über ihre Eltern unfallversichert sein sollen und wie mit dem erhöhten Unfallrisiko älterer Menschen umgegangen werden muß, bei denen auch Krankheit eine Unfallursache sein kann, fordert der Verband der privaten Krankenversicherung im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“. Eine Absicherung beispielsweise nur von Risiko-Sportarten hält man beim PKV-Verband für unzureichend. Die damit verbundenen Risiken seien so selten, daß sie derzeit nicht einmal gesondert erfaßt werden. Nötig scheint wohl ein umfassender Versicherungsschutz. **Siehe auch Seiten 2 und 7**

Mangelnde Ausdauer: Bei jungen Leuten nimmt die Fitness ab. Foto: dpa

gewarnt. Geändert hat sich kaum etwas. Im Gegenteil: Die Sportstunden an den Schulen fallen

Vertragsarzt-N

kämpfen mit d

KV-Experte warnt vor typischen Fe

MAINZ (msc). Es sind immer wieder ähnliche Fehler, die junge Vertragsärzte bei ihren ersten KV-Abrechnungen ins Schleudern bringen. Nur wer sich rechtzeitig helfen läßt, kann unangenehme Überraschungen vermeiden.

„Wir stehen allen Ärzten jederzeit für Fragen zur Verfügung“, sagt Günther Braun, Abrechnungschef der KV Rheinhausen. Von Abrechnungsseminaren vor der Niederlassung hat man sich in Mainz verabschiedet. Die KV setzt auf individuelle Abrechnungsberatung. Solche Gespräche seien in vielen Körperschaften üblich, sagt Braun: „Ich kann mir nicht vorstellen, daß irgendeine KV in Deutschland einem jungen Kollegen, der zur Abrechnung Fragen hat, ein solches Gespräch verweigert.“

Gerade junge Mediziner machen dabei unmittelbar nach der



Der alltägliche Kampf EBM und GOÄ - für junge Ärzte oft ein Horror. Foto:

Einzig
Gerade j
chen, di
wünsche
lich häuf
Allerdings
der Schü
den Spor

Niederla
sche Feh
Dazu gel
allem:

■ Die L
einzelne

■ Textbe
legender
tiert. Bra
der Bede
gen wie
lungsfall
Zweifel
tet, sollte
sprecher